

Stendaler Volksstimme



Vorteile für Abonnenten –
morgen in Ihrer Volksstimme.

www.volksstimme.de

Montag, 12. Juli 2021 | 1,40 Euro | Nr. 158 | A 10203

Wir kümmern uns darum
Ärger mit dem Amt?

Gutschrift für Jahrzehnte: Überhöhte Telefonabrechnung: Mobilfunk-Anbieter zahlt Geld zurück Seite 24

SPD-Spitze stimmt fürs Verhandeln

Erste Hürde für Deutschland-Koalition in Sachsen-Anhalt genommen

SPD-Landesvorstand und -parteirat in Sachsen-Anhalt haben am Samstag mit großer Mehrheit die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen mit CDU und FDP empfohlen. Doch es gibt auch kritische Stimmen.

Von Michael Bock
Quedlinburg • Mehr als fünf Stunden debattierten die SPD-Gremien in Quedlinburg über das Verhandlungsergebnis der Sondierer. Danach gab es ein eindeutiges Ergebnis: Mit neun zu drei Stimmen empfahl der Landesvorstand, Koalitionsverhandlungen aufzunehmen. Der Landesparteirat schloss sich diesem Votum mit deutlicher Mehrheit an. Landeschefin Juliane Kleemann sagte, es habe „sehr viel Lob“ für die Sondierungsergebnisse gegeben. Bereits zuvor hatten die Parteichefs Kleemann und

deres Tarifreue- und Vergabegesetz. Darin werden die Voraussetzungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge festzurr. Im Gesetz soll etwa ein landesspezifischer Vergabe-Mindestlohn festgelegt werden, falls Unternehmen weder der Tarifbindung unterliegen noch tarifliche Bedingungen zusagen können. Der landesspezifische Mindestlohn soll oberhalb des bundesdeutschen Mindestlohns (seit 1. Juli 9,60 Euro/Stunde) angesetzt werden. Das Gesetz soll aber auch entbürokratisiert werden.

Kleemann sagte, in den Koalitionsverhandlungen sollten auch Themen intensiv behandelt werden, die in den Sondierungsrunden noch keine allzu große Rolle gespielt hätten. Zum Beispiel die Energie-, Klimaschutz- und Gleichstellungspolitik.

Kritik vom Parteienwuchs

Der Parteienwuchs der SPD lehnt ein Dreier-Bündnis strikt

Rallye: Oldtimer rollen durch die Altmark



Schirmherr Alexander von Bismarck schwenkte die berühmte schwarz-weiße Fahne, als Peter Lott mit seinem Mercedes Benz 186, Baujahr 1952, bei der „von Bismarck Classic“-Rallye als erster Starter vom Stendaler Marktplatz rollte. 49 weitere Oldtimer-Freunde folgten ihm auf die Strecke, die quer durch den Landkreis führte. Wie der Name andeutet, begaben sich die Fahrer auf die Spuren des ersten Reichskanzlers in der Altmark. Seite 8 Foto: Gerhard Draschowski

Kreis Stendal

Katzenhaus im Tierheim am Limit

Stendal (ru) • Viele Besitzer lassen ihre Katzen und Kater nicht kastrieren, so dass sich die Tiere unkontrolliert fortpflanzen. Zahlreiche Katzen leben auf der Straße, sie kommen im Notfall ins Tierheim nach Stendal. Dort ist die Kapazität am Limit, im Katzenhaus droht ein Aufnahmestopp für Samtpfoten. Seite 7

Schinne hat endlich eine Sporthalle

Schinne (aju) • Schinne verfügt seit dem Wochenende über eine Sporthalle. Hört sich nicht spektakulär an. Wenn daraufhin aber zwei Jahrzehnte gearbeitet werden musste, so zeugt der rund 1,5 Millionen Euro teure Neubau von Durchhaltevermögen und Engagement der Beteiligten. Und das darf gefeiert werden. Seite 10